

Personalized and Public Health

Ziel	<p>Der Mensch, seine physische und soziale Umwelt, und die Gesundheit können immer individualisierter beschrieben werden. Die Analyse tausender Moleküle in biologischen Materialien, bildgebende Verfahren in höchster Auflösung, Sensoren zur Messung räumlich und zeitlich fein aufgelöster physiologischer Reaktionen, Aktivitäten und Umweltfaktoren, sowie der Big Data Zugang bilden die Grundlagen der personalisierten Gesundheit. Sie revolutionieren Gesundheitsforschung und Medizin, bieten neue Präventionsansätze und verändern Krankheitsverständnis und -behandlung. Es ist eine Aufgabe von Public Health, den klinischen Nutzen und die sozialen Auswirkungen von Methoden der personalisierten Medizin zu evaluieren.</p> <p>Am Ende des Moduls sollen die Teilnehmenden befähigt sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> - die molekularen Zusammenhänge und Forschungsmethoden der personalisierten Gesundheit zu verstehen - die Anwendungsbereiche der personalisierten Gesundheit zu kennen und ihren Nutzen zu bewerten - die Instrumente zu verstehen, welche erlauben, die Auswirkungen der personalisierten Gesundheit zu studieren und zu steuern - die für Forschung und klinische Umsetzung im Bereich der personalisierten Gesundheit relevanten ethischen, gesetzlichen und infrastrukturellen Rahmenbedingungen zu kennen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen von Genetics/Genomics, Exposomics und Phenomics - Anwendungen der personalisierten Gesundheit in Forschung, primärer Prävention, Screening, Diagnostik und Therapie - Beurteilung der personalisierten Gesundheit aus klinischer und gesundheitsökonomischer Sicht - Ethischer, sozialer und rechtlicher Rahmen der personalisierten Gesundheit - Infrastrukturelle Basis der personalisierten Gesundheit (Biobanken, Datenbanken, Big Data)
Methoden	Das Textstudium zu den molekularen Grundlagen der personalisierten Gesundheit in der Vorbereitungsphase soll einen gemeinsamen Basiswissensstand der Teilnehmenden ermöglichen. Die Modulziele werden durch Input-Referate externer Fachleute und themenfokussierter Gruppenarbeiten erarbeitet.
Leistungsnachweis	Gruppenarbeiten und Multiple-Choice-Prüfung
Vor- und Nachbereitung	8 Stunden Vorbereitung, keine Nachbereitung
ECTS-Punkte	2 ECTS-Punkte
Zielpublikum	Fachleute aus dem Gesundheitswesen mit Basiskenntnissen in Epidemiologie
Veranstalter	Schweizerisches Tropen- und Public Health-Institut, Basel Institut für Pharmazeutische Medizin der Universität Basel
Leitung	Prof. Dr. med. et Dr. iur. Thomas D. Szucs, MPH, MBA, LL.M., Institut für Pharmazeutische Medizin der Universität Basel
ReferentInnen	Prof. Dr. phil. Nicole Probst-Hensch, Schweizerisches Tropen- und Public Health-Institut, Basel; Prof. Dr. med. Thomas D. Szucs, Institut für Pharmazeutische Medizin der Universität Basel; ReferentInnen aus den Gebieten der molekularen Epidemiologie und Pathologie, der pharmazeutischen Medizin und Gesundheitsökonomie, der medizinischen Genetik, des juristischen und bioethischen Fachbereichs sowie der Bereiche Biobanking und Big Data
Datum	31. März bis 2. April 2025
Ort	Basel
Kosten	CHF 1'600.-
Anmeldeschluss	31. Januar 2025